



Echter Stein und »Echte Kerle«: So präsentierte sich das Marmor-Center Römhild (MCR) auf der LivingKitchen 2019. Links Stan Rusch, Torsten Schindler und GF Steffen Würstl. Fotos: B. Holländer

Naturstein(optik) allenthalben

Naturstein ist einfach toll. Deshalb werden die echten Natursteine begeistert imitiert. Erstaunlich gute Beispiele dafür zeigten auf der LivingKitchen etliche Anbieter von Großkeramik und Quarzkomposit. Aber auch echter Naturstein war vertreten. Die Messe fand vom 14. bis 20. Januar im Rahmen der »imm« in Köln statt.

Hingucker für alle Naturstein-Fans war ein vom Marmor-Center Römhild (MCR) in Szene gesetzter Küchenblock aus PATAGONIA. Neben diesem unterleuchteten und bis zur letzten Gehrung akkurat gearbeiteten Unikat präsentierte MCR

einen Schrank aus ARISTOKRAT mit Azerocare-behandelter Oberfläche; beide Steine haben MCR-Geschäftsführer Steffen Würstl und sein Team in der »Antolini Exclusive Collection« in der Just Stone Gallery in Hartha ausgesucht. Mit Bildern aus der Herstellung und pas-

senden Slogans zeigte das Unternehmen, wofür es steht, nämlich für Liebe zum Stein, Know-how und gutes Miteinander im Dienst der Aufgabe und damit auch der Kunden. Das MCR beschäftigt heute rund 60 Mitarbeiter und fertigt zu 50 % aus Naturwerkstein. Das ist mehr als üblich. Bei den auf die Fertigung von Küchen spezialisierten Manufakturen wie der Firma J + H Fahling aus Lohne macht der Anteil an Großkeramik, Quarzkomposit und anderen Engineered Stones längst 70% und mehr aus, so Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Theresa Steinkamp. Wie viel Naturstein und wie viel andere Werkstoffe zum Einsatz kommen, hängt wesentlich von den Küchenstudios ab, mit denen man zusammenarbeitet. Das MCR stellt sich jedoch als Spezialist für Naturwerkstein dar. »Wir leben Stein«, bekennt das ganze Team.



Im Mittelpunkt ein Unikat aus dem immer einzigartigen Werkstoff Naturstein - Gesamtansicht des Messestands von MCR, links Torsten Schindler und Mirko Adam, Prokurist des Großhändlers Just Naturstein



Detail des Unikats aus PATAGONIA auf dem LivingKitchen-Stand von MCR



Detailansicht des aus dem Marmor ARISTOKRAT gefertigten und mit dem Schutz »Azerocare« von Antolini behandelten Küchenblock bei MCR

KURZINFO

Die LivingKitchen in Zahlen

217 Aussteller aus 28 Ländern bewiesen auf der LivingKitchen im Rahmen der imm cologne 2019 Innovationskraft und Qualität. Der Mix rund um das Thema Küche und Kochen sorgte für kontinuierliche Besucherfrequenz an allen Messestagen und für zufriedene Gesichter bei den Ausstellern. An den Publikumstagen informierten sich 50.000 Endverbraucher, davon auch viele aus den Nachbarländern Belgien und den Niederlanden, über die Trends der kommenden Saison. Die Atmosphäre bei den Fachbesuchern war gekennzeichnet durch aktives Business, Networking und der Suche nach Trends. Mit einem facettenreichen Mix aus Konzepten und Produktinnovationen wurde die Küche der Zukunft auf der LivingKitchen erlebbar. Insgesamt ließen sich auf der imm cologne/LivingKitchen rund 150.000 Besucher von den Einrichtungs- und Küchenwelten inspirieren.

Quelle: Schlussbericht

»Stein oder nicht Stein« war ansonsten die Frage angesichts der auf der Messe präsentierten Produkte und Anwendungen in Natursteinoptik. Echten Naturstein zeigten neben dem MCR die Firmen Antolini, Lundhs und Rossittis.

Imitate noch besser als zuvor

In den allermeisten Fällen handelte es sich bei der auf der LivingKitchen 2019 präsentierten Naturstein-Optik nicht um echten Stein, wobei sich die Qualität der Imitationen gegenüber der LivingKitchen 2017 noch verbessert hat. Einige Her-

steller wie z.B. Neolith haben sich geradezu liebevoll bis ins Detail an bestimmten Werksteinsorten orientiert, und zwar nicht nur, was die Optik, sondern auch, was die Haptik betrifft. So kann man die Adern in bestimmten Keramiksorten nicht nur sehen, sondern auch fühlen.

Marmor-Look im Trend

Farblich bleiben Schwarz und Weiß Favoriten, aber auch Betondekors und Erdfarben sind nach wie vor beliebt. Carsten Schulz, Verkaufsleiter von »Sapien-Stone« beobachtet einen Trend

zu weißen Marmorsorten, was sich beim Rundgang durch die LivingKitchen bestätigte. Trendthema sind auch »Unikate«; selbst Keramikanbieter werben mit der »Einzigartigkeit« ihrer Produkte.

Gute Gebrauchseigenschaften

Gegenüber echtem Marmor, der für Anwendungen in der Küche und im Bad oft nicht ohne Einschränkung geeignet ist, sind die Imitate in vor allem Großkeramik hitze- und farbbeständig sowie kratz- und säurefest, dazu sehr groß und leicht, was bei der Raumgestaltung und



Rainer Weber/Detlev Hill

Naturstein für Anwender

5. aktualisierte Auflage

Meistverkauftes Stein-Fachbuch im Bereich Naturstein-Arbeiten am Bau

- Gesteinskunde
- Farb- und Texturschwankungen
- Hinweispflichten
- Oberflächenbearbeitungen
- Verlegung innen und außen
- Kleberempfehlung
- Verfärbungen/Ausblühungen
- Mängel; Maßtoleranzen

EINZIGARTIG: Zielgruppenspezifische Untergliederung Verarbeiter – Verleger – Verkäufer – Planer

5. aktualisierte Auflage, 280 Seiten
ISBN 978-3-87188-243-2, Best.-Nr. NB912051
€ 69,-/CHF 102,- versandkostenfrei

Naturstein

NATURSTEINONLINE.DE

Erhältlich über
Kundenservice Ebner Verlag
Bayerstraße 16a
D-80335 München
Tel. 0049 (0)89 74117205
Fax 0049 (0)89 74117101
kundenservice@ebnerverlag.de
oder unter natursteinonline.de/shop

Bitte beachten Sie unsere Widerrufsbelehrung im Impressum.



Oben: Koch-Event bei Rossittis auf der aus Geoluxe, Laminam, Naturstein und Caesarstone gefertigten Theke

Oben rechts: Rossittis-Vertriebsleiter Dirk Mesdag

Unten links: Arbeitsplatte und Spüle aus dem brasilianischen System Geometric Innovated Stone (GIS) by Napolitano

Unten rechts: Küchenblock aus der Großkeramik Laminam

beim Einbau hilft. Muss man demnach befürchten, dass die Großkeramik dem echten Naturstein und auch dem nicht in gleichem Maße farb- und hitzebeständigen Quarzkomposit immer mehr den Rang abläuft? »Ihr Siegeszug ist wohl

nicht aufzuhalten«, mutmaßt Mirko Adam von Just Naturstein. »Aber es ist zu hoffen, dass sich dadurch v. a. der immer noch gewaltig große Marktanteil der Schichtstoffe verringert. Bestenfalls gewinnen neben der Großkeramik auch

Naturstein und Quarzkomposit Marktanteile hinzu«, so der Just-Prokurist, dessen Sortiment neben Naturstein auch die Großkeramik SapienStone und die in Deutschland hergestellten Quarzkomposite von Quartzforms umfasst.



Auf dem Messestand von Antolini (v. r. n. l.): General Sales Manager Marco di Giorgi, R & D-Manager Mauro Lunardi und Mirko Adam, Prokurist des Antolini Distributionspartners Just Naturstein

Mit diesem Set demonstrierte Marco Lunardi auf der LivingKitchen die Wirkung des von ihm mitentwickelten Antolini-Schutzprodukts »Azerocare«.



Victor Barbero, Head of Sales bei Florim Stone Europe (r.), erläuterte mit Lars Degener vom Vertriebspartner Naturstein Risse die Vorteile der Großkeramik, die in 3,20 x 1,60 m großen netzhinterklebten Platten in den Stärken 6, 12 und 20 mm verfügbar ist und mit entsprechend designten Produkten aus dem Florim-Sortiment kombiniert werden kann. Bei der Produktion der Großkeramik würden statt Pressen Walzen eingesetzt, was die Spannung im Material klein halte. Florim beschäftigt 1.400 Mitarbeiter.



Im Bild oben:
Marble Laurent

Unten:
Marble White
Foto: Florim

Naturstein, Großkeramik, Keramik und Quarzkomposit vertreibt auch der Großhändler Rossittis. Auf einem großzügig und sehr ansprechend gestalteten Stand präsentierte das Unternehmen die Werkstoffe Naturstein, Caesarstone, Laminam und den sog. Pyrolithic Stone Geoluxe. Neben einer aus allen vier Materialien gefertigten Theke hatte Rossittis im hinteren Teil des Messestands weitere

Anwendungen der Werkstoffe inszeniert. Im Rahmen täglicher Kochveranstaltungen begeisterte das auch auf der BAU vertretene Unternehmen (s. S. 14) etliche Besucher für die kratz- und hitzebeständige Großkeramik Laminam. Antolini zeigte Küchenblöcke aus BRONZE AMANI und GREY STONE poliert vor entsprechenden Wandbekleidungen in der Oberflächenbearbeitung



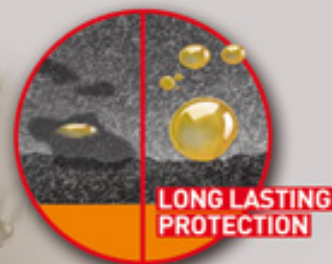
Gegen Agressorien wie Rotwein und Fett gut geschützt ist diese Küchenplatte aus dem bei Antolini verfügbaren Marmor BIANCO LASA/COVELANO FANTASTICO.
Foto: Antolini

AKEMI®

TOP SHIELD

DER UN DURCHDRINGLICHE SCHUTZSCHILD

- schützt sogar satinierte oder gebürstete Arbeitsplatten
- extrem öl-, wasser- und schmutzabweisend
- TOP SHIELD TRANSPARENT für zahlreiche Hartgesteine
- TOP SHIELD BLACK zum Verdunkeln von grauen/schwarzen Materialien
- lebensmittelunbedenklich





Der in Form eines Raumschiffs gestaltete Stand der Firma Quartzforms, die in Magdeburg Quarzkomposit produziert; die einzelnen Sorten waren als Planeten in Szene gesetzt. Vertriebspartner Deutschland ist seit Kurzem die Just Naturstein (im Bild rechts Damiano Ruzza vom Sales Department von Quartzforms, links Just Naturstein-Prokurist Mirko Adam).



Auf dem Stand von Iris FMG, Fiandre und SapienStone hier Just-Prokurist Mirko Adam zwischen Verkaufsleiter Deutschland Carsten Schulz (r.) und Massimiliano Nasi, Verkaufsdirektor Iris FMG. SapienStone vertreiben Just und K-2 Natursteine.



Lundhs zeigte u. a. LUNDH EMERALD und LUNDHS BLUE für die Küchen-Ausstattung, hier Lundhs-Sales Executive Ole Petter Nyhagen (M.) und Gerold Keschull (r.) von Antolini-Vertriebspartner Just, der Lundhs in Deutschland unterstützt.

»Striato«. Ein Teil der ausziehbaren Kücheninseln war mit dem von Antolini patentierten Schutz »Azerocare« behandelt. Research & Development Manager Mauro Lunardi demonstrierte die Wirkung der Behandlung, die, wie er betonte, die Oberfläche empfindlicher Steine so verändert, dass sie vielen Aggressoren wie Zitronensäure und Öl widerstehen.

Bärbel Holländer



Unsere Fotoreportage zur LivingKitchen finden Sie unter <https://bit.ly/2TUFlxB>



Neolith Mar Del Plata Foto: Neolith



Neolith Mont Blanc Foto: Neolith



Neolith präsentieren auf der LivingKitchen u. a. Delia Deppert vom Vertriebspartner Magna Naturstein/Magna Westfalia (rechts) und Britta Wolf. Die Natursteinimitationen werden immer noch besser, im Bild oben und links die neuen Sorten.